

Verwirrtheit nach Vollnarkose: Minimal-invasive Krampfader-Laserverfahren wie ELVeS[®] Radial[®] von biolitec[®] verringern Risiko

Bis zu 30 Prozent der älteren Patienten sind von der postoperativen Verwirrtheit „Delir“ betroffen – Vollnarkose einer der größten Risikofaktoren – Bei neuen minimal-invasiven Therapien wie z.B. der Krampfader-Lasertherapie ELVeS[®] Radial[®] von biolitec[®] nur noch lokale Betäubung nötig

Jena, 10. Januar 2018 – Die Operation gilt zunächst als gut überstanden, aber einen Tag danach wirken manche ältere Patienten über einen längeren Zeitraum nach dem Aufwachen aus der Vollnarkose verwirrt. Dieser bei bis zu 30% der älteren Patienten vorkommende Zustand nach einer Vollnarkose erinnert an eine Demenz, von dem sich vor allem Patienten über 70 Jahre zum Teil nur schwer oder gar nicht erholen. Es handelt sich um das sogenannte „Durchgangssyndrom“ oder „Delir“ mit Phasen von Desorientierung, Verwirrtheit, körperlicher Unruhe, Wahnvorstellungen und Halluzinationen. Ein Teil der Betroffenen bleibt sogar dauerhaft pflegebedürftig. Für ältere Patienten auf einer Intensivstation erhöht sich das Risiko eines „Delir“ bei längeren Operationen mit Vollnarkose auf bis zu 80%.

Neue minimal-invasive Operationsmethoden wie zum Beispiel das ELVeS[®] Radial[®]-Laserverfahren der biolitec[®] bei Krampfadern können heute unter lokaler Betäubung durchgeführt werden. So entfällt die Vollnarkose, die als einer der größten Risikofaktoren bei einem „Delir“ gilt. Der Eingriff zur Krampfaderentfernung ist daher eine risikoärmere und schonendere Alternative zur herkömmlichen Methode „Stripping“, die häufig in Vollnarkose durchgeführt wird.

Die moderne ELVeS[®] Radial[®]-Therapie von biolitec[®] wird als minimal-invasive Behandlungsmöglichkeit von krankhaft erweiterten Venen (Krampfadern) in ganz Deutschland bereits erfolgreich angewandt. Der behandelnde Arzt verwendet eine lichtleitende ELVeS[®] Radial[®] 2ring-Faser, die durch einen kleinen Einschnitt in die erkrankte Vene eingeführt wird. Dabei wird die Krampfader mittels eines Lasers durch die zweiphasige ringförmige Abstrahlung der speziellen Faser von innen verschlossen, ohne umliegendes gesundes Gewebe anzugreifen. Die Patienten sind nach der Behandlung, die meist nur 30 bis 40 Minuten dauert, schnell wieder auf den Beinen und können ihren gewohnten Tätigkeiten wieder nachgehen.

PRESSEINFO



**biolitec biomedical
technology GmbH**

Otto-Schott-Straße 15
07745 Jena
www.biolitec.de

Das neue minimal-invasive ELVeS® Radial®-Verfahren wird von mehr und mehr praktizierenden Phlebologen und Chirurgen angewandt und empfohlen, um einen „Delir“ durch Vollnarkose nach Krampfadereingriffen zu vermeiden.

Weitere Informationen zur schonenden Lasertherapie der biolitec® finden Patienten auf der Webseite www.info-krampfader.de. Auskunft zu Ärzten, die die ELVeS® Radial®-Methode anwenden, erhalten Patienten über die E-Mail-Adresse post@info-krampfader.de sowie telefonisch über die biolitec®-Hotline 01805/ 010276.

Zum Unternehmen:

Die biolitec® ist eines der weltweit führenden Medizintechnik-Unternehmen im Bereich Laseranwendungen und der einzige Anbieter, der über alle relevanten Kernkompetenzen – Photosensitizer, Laser und Lichtwellenleiter – im Bereich der Photodynamischen Therapie (PDT) verfügt. Neben der lasergestützten Behandlung von Krebserkrankungen mit dem Medikament Foscan® erforscht und vermarktet die biolitec® vor allem minimal-invasive, schonende Laserverfahren. ELVeS® Radial® (Endo Laser Vein System) ist das weltweit am häufigsten eingesetzte Lasersystem zur Behandlung der venösen Insuffizienz. Der neue LEONARDO®-Diodenlaser von biolitec® ist der erste universell einsetzbare medizinische Laser, der über eine Kombination von zwei Wellenlängen, 980nm und 1470nm, verfügt und fachübergreifend verwendbar ist. Die innovative Kontaktfaser XCAVATOR® ermöglicht in Verbindung mit dem LEONARDO® DUAL 200 Watt-Laser in der Urologie eine schonende Behandlung bei z.B. gutartiger Prostatavergrößerung (BPH). Speziell für die mobile Anwendung vor Ort wurde der nur 900 g leichte LEONARDO® Mini-Laser entwickelt. Schonende Laseranwendungen in den Bereichen Proktologie, HNO, Gynäkologie, Thorax-Chirurgie und Pneumologie gehören ebenfalls zum Geschäftsfeld der biolitec®. Weitere Informationen unter www.biolitec.de.

Pressekontakt

biolitec biomedical technology GmbH
Jörn Gleisner
Telefon: +49 (0) 3641 / 5195336
Telefax: +49 (0) 6172/27159-69
E-mail: joern.gleisner@biolitec.com